

Aktuelle Bücher

reinhardt

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 15. Juli 2022 – Nr. 28/29



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Musikalische Zeitreise durch alle Jahrzehnte



Nach 24 Jahren brachte Marlies Borgolotto, Lehrperson im Kirchmattschulhaus, und ihr Team zusammen mit den Klassen 4a und 5b die Jukebox Heroes wieder auf die Bühne des Roxy. Die Aufführungen vor den Ferien waren ein Erfolg und für die Kinder ein schöner Abschluss des Schuljahres. Foto Nathalie Reichel

Seiten 2 und 3

Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00



Primarschule

Partystimmung im Roxy

Das Schuljahr endete für die Klassen 4a und 5b des Kirchmattschulhauses mit einem krönenden Abschluss.

Von Nathalie Reichel

Die Schulveranstaltungen am Mittwoch und Donnerstag vor den Sommerferien waren zwar als Konzerte angekündigt. Doch bereits im ersten Moment wurde klar, dass das Publikum an jenen Abenden im Theater Roxy weit mehr als nur Konzerte im klassischen Sinn erwarten würde: Blaue Lichtstrahlen bewegten sich auf der Bühne, laute Partymusik aus den vergangenen Jahrzehnten ertönte als Einführung im Schnelldurchlauf aus den Lautsprechern, die Zuschauerinnen und Zuschauer warfen die Arme in die Höhe, klatschten oder jubelten. Eine richtige Partystimmung kam auf.

Auf der Bühne standen 38 Kinder in verschiedenfarbigen T-Shirts. Es waren die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 5b des Kirchmattschulhauses Birsfelden, die in der letzten Schulwoche im Roxy als Jukebox Heroes auftraten und Lieder aus den verschiedensten Jahrzehnten sangen. Neben ihnen sass eine vierköpfige Band bestehend aus Markus Fürst (Schlagzeug), Jan Lurvink (Keyboard), Martin Vogt (Bass) und Dani Anderauer (Gitarre), die sie musikalisch begleitete.

Das erste Lied stammte aus den 1980er-Jahren: Die Schülerinnen und Schüler sangen «Live is Life» von Opus in einer Mundartversion – eine gute Wahl, mit der sie die



Für die Jukebox Heroes der Klassen 4a und 5b des Kirchmattschulhauses waren die Aufführungen im Roxy ein sichtlich grosser Höhepunkt am Schuljahresende.

Fotos Nathalie Reichel

bereits heitere Stimmung im Saal aufrechterhalten konnten. Weiter ging es mit «We Are The People» aus dem Jahr 2020, dem Hit aus den 1970er-Jahren «Daddy cool» und «Gangnam Style», dessen Videoclip mit 4,4 Milliarden Aufrufen zu den meistgeklicktesten YouTube-Beiträgen gehört. Auch Songs von Michael Jackson, Abba und Chubby Checker standen auf dem Programm. Beeindruckend war, wie die Jukebox Heroes Lieder aus jeglichem Jahrzehnt – man beachte, dass ihre Generation zeitlich teils sehr weit entfernt davon ist – zum Besten gaben: egal ob auf

Englisch oder Deutsch, Pop oder Rock'n'Roll, alt oder modern.

Tanz und Schauspiel

Besonders rührend war die Interpretation des Stücks «Lieder» von Adel Tawil, in das sich die Kinder offensichtlich bestens einfühlend konnten und zudem den Eindruck gaben, den Text wirklich zu verstehen, statt ihn bloss nachzusingen. Auch mit tänzerisch-schauspielerischen Elementen vermochten sie dank den mit Julia Armellini einstudierten Choreografien zu punkten. Von der recht drückenden Luft im Saal, die auf der Bühne durch

die Wärme der Scheinwerfer noch unangenehmer gewesen sein dürfte, liessen sie sich keine Sekunde entmutigen, benötigten dann aber nach einer Dreiviertelstunde trotzdem eine kurze Verschnaufpause und verliessen die Bühne.

Kurzer Moment der Enttäuschung und der Befürchtung, die Aufführung sei nun zu Ende. Eine der zuständigen Lehrpersonen, Marlies Borgolotto, trat ans Mikrofon: «Der heutige Abend erinnert mich an durchtanzte Disconächte von früher», sagte sie begeistert und bedankte sich bei der Band, den Lehrpersonen, der Choreogra-



Dank der vierköpfigen Band um Jan Lurvink, Martin Vogt, Markus Fürst und Dani Anderauer wurden die Kinder von Livemusik begleitet.



Die von Julia Armellini einstudierte Choreografie sorgte sowohl bei den Kindern als auch beim Publikum für gute Stimmung.

fin, dem Techniker und ehemaligen Schüler von ihr Lukas Schweizer, dem Roxy, vor allem aber bei den Kindern, die den Anlass überhaupt ermöglicht haben. Und dann die Erleichterung: Es geht doch noch weiter! Kurz schrie Borgolotto noch «We want more Rock'n'Roll!» ins Mikrofon, bevor sie die Bühne zügig verliess und die Aufmerksamkeit wieder ganz den Kindern galt. Gesagt, getan – es ging weiter mit «Radio Ga Ga» von Queen. Bei der Zugabe kam das Publikum schliesslich nochmals in den Genuss von «Live is Life». Der Anfang des Refrains «Es isch heiss uf dr Bühni ...» klang noch lange nach und entsprach wohl der absoluten Wahrheit.

Motivation pur

«Für die Kinder ist das schon etwas sehr Besonderes, wenn sie auf der Bühne stehen dürfen», meinte Theaterleiter Sven Heier im Anschluss. Dem kann auch Dani Anderauer zustimmen: «Auf der Bühne kommen die Kinder einfach in einen Hype hinein. Die Lichter, der Ton, die Band – das ist Motivation pur für sie.» Zusammen mit Marlies Borgolotto, Sinthujan Thatparanathan und Alberina Fanaj gehört er zum Lehrpersonenteam, das das Projekt aufgegleist und organisiert hat.

Angefangen habe dieses, wie er erklärt, jedoch ursprünglich nicht mit dem Ziel, Ende Schuljahr eine Aufführung auf die Beine zu stellen. Vielmehr habe er im vergangenen Herbst mit der einen Klasse angefangen, als Einstimmung in den Tag morgens Lieder zu singen. Später sei die andere Klasse dazugestossen. «Ich sah die Freude der Kinder am Singen und kam auf eine Idee: Wieso nicht gleich ein Konzert im Roxy machen?», erinnert sich Anderauer. Mit seiner Kollegin Marlies Borgolotto hatte er bereits im Jahr 1998 ein ähnliches Projekt auf die Roxy-Bühne gebracht – damals noch zusammen mit dem heutigen Co-Schulleiter Stefan Büchler. Borgolotto sei von der Idee, das Projekt nach 24 Jahren wieder aufzunehmen, sofort begeistert gewesen, und die Kinder natürlich auch. Einige Lieder wie etwa «Live is Life» konnten sogar noch von damals übernommen werden, andere haben die Schülerinnen und Schüler selber ausgewählt. Dani Anderauer zeigt sich mit dem Projekt sehr zufrieden. Ob sich dieses in den nächsten Jahren zu einem regelmässigen entwickelt, kann er allerdings nicht versprechen: «Schön wäre es natürlich. Aber sowas muss natürlich immer auch von den Kindern selbst kommen.»

Nachrichten

Feuerwehreinsatz



Vom Toi-Toi-Toilettenhäuschen blieb nicht mehr viel übrig.

Fotos zVg

BA. Letzten Sonntagabend geriet ein Toi-Toi-Toilettenhäuschen bei der Sekundarschule an der Rheinparkstrasse in Brand. Die entsprechende Meldung, wonach das Toi-Toi-Toilettenhäuschen im Bereich des Turnhalleneinganges in Brand geraten sei, ging am Sonntagabend, um 21.15 Uhr, bei der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft ein. Beim Eintreffen der Ereignisdienste am Brandort stand das Toi-Toi-Toilettenhäuschen bereits in Vollbrand. Durch die Feuerwehr konnte der Brand schlussendlich gelöscht werden.

Trotz des raschen Einsatzes der Feuerwehr wurde das Toi-Toi-Toi-

lettenhäuschen durch den Brand vollständig zerstört. An der Fassade im Eingangsbereich der Turnhalle entstand Sachschaden.

Die Brandursache steht noch nicht fest – Brandstiftung kann derzeit nicht ausgeschlossen werden. Die Polizei Basel-Landschaft hat sachdienliche Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Personen, welche in der Umgebung der Turnhalle verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben oder Hinweise zur Ermittlung der Täterschaft machen können, werden gebeten, sich bei der Einsatzleitzentrale in Liestal, Tel. 061 553 35 35, zu melden.

Kolumne

Ist denn schon Weihnachten?

Wir befinden uns in der Hochsommerzeit, mit heissen Temperaturen, viel Sonnenschein und hoher Luftfeuchtigkeit. Zwischendurch ein Gewitter mit heftigen Regengüssen, sodass die Natur sich von der Trockenheit erholen kann. Also ein fast perfekter Sommer (zumindest bei uns). Wir sind eingestellt auf Baden, Schwimmen, Schifffahren, Picknicken, langes draussen Sitzen mit Freunden und kalter Küche und Glace essen. Wir befassen uns mit Sonnencreme, Sonnenschirmen, Sommerkleidern und Schattenplätzen.



Von
Sylvie
Sumsander

Macht sich da jemand schon Gedanken über Weihnachten? Nein!

Doch, warten Sie mal, da gibt es doch tatsächlich Firmen und Geschäfte, die einen jetzt schon an Weihnachten erinnern! Diese versuchen jetzt schon, uns in Weihnachtsstress zu versetzen.

Mein Hobby ist Patchwork und in diesem Zusammenhang habe ich letzte Woche tatsächlich Mails erhalten, die mich daran erinnerten, dass es bis Weihnachten nicht mehr lange dauert, ich jetzt also dringend mit den Nähprojekten beginnen muss. Das heisst, Stoffe und Zubehör einkaufen. Wahrscheinlich herrscht in diesen Firmen ein Sommerloch! Vielleicht sind diese Geschäfte irgendwie mit Dekorations-Anbietern verknüpft, denn gleichzeitig erhalte ich jetzt schon Vorschläge für schöne Advents- und Weihnachtsdekorationen. Ich glaube kaum, dass sich irgendein Hobby oder Mensch jetzt schon mit Weihnachten beschäftigen möchte. Jetzt geniessen wir den Sommer und dann den Herbst. Auch da gibt es viel Schönes zu machen und tolle Dekorationen zu gestalten. Bei uns ist auf jeden Fall jetzt die Sommer-Strand-Deko angesagt und wir möchten uns nicht mit der Frage beschäftigen, ob denn schon bald Weihnachten sei. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Bitte kein Feuerwerk



«Bitte verzichten Sie auf Feuerwerke am und um den Nationalfeiertag. Die Temperaturen sind jetzt schon weit über 30 Grad. Brandgefahr ist angesagt und zum Wasser müssen wir auch besser Sorge tragen. Für Ihr Verständnis danke ich Ihnen im Voraus im Namen der Tiere und der Umwelt.»

Text und Foto Diego Persenico

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20
www.abacus-nachhilfe.ch



Ganz klar:
12% Rabatt
für alle
Frühbücher

Unsere
Fenster sind
«Made in
Baselland»

**HASLER
FENSTER**

*innen, 54 Monate, vor Baubeginn.
Nur 0,9% Protokunden als Direktbestellung.
Rabatte nicht kumulierbar (Ausser Sonntags).
Telefon 061 725 95 26

Nur eine finanziell gesunde AHV
garantiert sichere Renten.
Ja zur fairen AHV-Revision!



Daniela Schneeberger
Nationalrätin FDP/BL



am 25. September
sichereahv.ch

sgv@usam
Schweizerischer Gewerbeverband

GebäudereinigerIn 20–80%
Personnel nettoyage recherché
Se busca personal de limpieza
Cercasi personale delle pulizie
Precisa-se pessoal de limpeza
Info: 079 860 22 55

WASER



wünscht einen
schönen Sommer

0800 13 14 14
waserag.ch

Wir kaufen Ihre Uhren

Patek Philippe, Audemars Piguet,
Rolex, Omega, usw.
Armbanduhr, Taschenuhr,
Chronographen, usw.
Egal ob defekt oder funktionstüchtig

Aktion im Juli

Wir zahlen 20% über Marktpreis

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
AC Uhrenkauf - Ihr Uhrengeschäft
079 510 91 91, info@ac-uhrenkauf.ch
www.ac-uhrenkauf.ch

**Garten
wässern:**
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Sommerpause



Die nächste Abo-Ausgabe des Birsfelder Anzeigers
erscheint in zwei Wochen am 29. Juli.

Keine Ausgabe am 22. Juli und am 5. August.

Die erste Grossauflage nach der Sommerpause
erscheint am 26. August

Annahmeschluss Redaktion: Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Montag, 16 Uhr

Birsfelder Anzeiger

Demenz?

/Kostenlose Beratung:

061 326 47 94

beratung@alzbb.ch

Für Angehörige und Betroffene/

alzheimer
beider Basel



alzbb.ch

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

entspannt sitzen
bequem aufstehen

dr. Möbellade vo Basel.

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di – Fr 09.00 – 12.30 / 13.30 – 18.30 Uhr, Sa 09.00 – 16.00 Uhr

Gewerbe

Zu schade, um leer zu bleiben

Das Projekt Interim bietet kleinen Firmen und Einzelpersonen Räume zur Zwischennutzung, seit Kurzem auch in Birsfelden.

Von Nathalie Reichel

Eine Reinigungsunternehmerin, ein IT-Techniker und ein Importeur treffen sich an einem heissen Donnerstagnachmittag an der Hauptstrasse 86 in Birsfelden. Ihre Berufe könnten unterschiedlicher nicht sein, und doch verbindet sie etwas ganz Entscheidendes: ihr Arbeitsplatz. Alle drei haben hier nämlich seit einigen Wochen ihr Büro respektive ihren Lagerraum.

Dahinter steht das Projekt Interim, dessen Konzept darin besteht, leerstehende Räumlichkeiten in der ganzen Schweiz zu verwalten und Einzelpersonen oder Unternehmen zur Zwischennutzung anzubieten. Die Gebäude sind zu einem späteren Zeitpunkt in der Regel zur Totalsanierung oder zum Abriss vorgesehen. Mit diesem Angebot möchte das Projekt Interim vermeiden, dass nutzbare Räumlichkeiten bis dahin unnötig leer stehen. Seit vier Monaten verwaltet es erstmals auch in Birsfelden ein Gebäude, nämlich jenes an der Hauptstrasse 86, das insgesamt 23 Büros, sieben Lagerräume und ein Ladenlokal umfasst. Die Räumlichkeiten stehen bis Ende 2030 zur Verfügung. Was danach mit dem Gebäude passiert, ist noch unklar.

Ideal für Startups

«Wir verbinden Menschen, die sonst nicht in Kontakt kommen würden», nennt Frédérique Beurret, Bewirtschafterin beim Projekt Interim, eine Besonderheit des Konzepts. Dass gerade kleinere Unternehmen oder Startup-Firmen die Gelegenheit haben, sich zu erschwinglichen Preisen etwas professioneller aufzustellen, statt bei ihnen zu Hause zu arbeiten, seien weitere Vorteile. Die Preise für Büroräumlichkeiten beginnen bereits bei 260 Franken, ausserdem ist es auch möglich, dass sich zwei Firmen einen Raum teilen.

So wie zum Beispiel Claudia Stooß und Severin Jufer. Die beiden, sie in der Raumpflege tätig, er im IT-Service, haben für ihre Firmen gemeinsam ein Büro gemietet. Ob zum Kunden empfangen oder auch einfach nur, um ein ruhiges Plätzchen zu haben: Die gute Lage vor den Toren Basels, die einfache Er-



Reinigungsunternehmerin Claudia Stooß und IT-Spezialist Severin Jufer teilen sich gemeinsam ein Büro an der Hauptstrasse 86.

reichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie die nahegelegene Autobahn seien für die Wahl dieses Standortes entscheidend gewesen. «Wir haben lange gesucht, es ist nämlich recht schwierig, mit wenig Budget etwas Gutes zu finden», erklärt Severin Jufer. Weitere Pluspunkte: Eine WLAN-Verbindung ist im Mietpreis inbegriffen, ebenso die Mitbenutzung und Reinigung von Küche und Aufenthaltsräumen.

Übernahme im Ist-Zustand

An Vorteilen fehlt es also nicht. Ob es aber auch einen Haken gibt? Nun, nicht zu vergessen, es handelt sich hierbei um eine Zwischennutzung. «Die Mieterinnen und Mieter übernehmen die Räume so, wie sie sie besichtigen», stellt Frédérique

Beurret klar. Das heisst: ungestrichen, mit Dübeln in der Wand ... und generell im unrenovierten Zustand. Im Gegenzug sei die Verwaltung aber auch «nicht pingelig», möchte der Mieter zum Beispiel eine Wand farbig anstreichen. «Wir wissen ja, dass die Räumlichkeiten nach der Zwischennutzung so nicht mehr weiterverwendet werden», so Beurret. Trotzdem habe der Mieter bei Auszug die Änderungen wieder rückgängig zu machen, da auch das Projekt Interim die Liegenschaft dem Eigentümer im Anfangszustand zurückübergeben muss.

Froh ist Beurret darüber, dass auch die Lagerräume auf Interesse stossen. Für Saverio Cuppari, der italienische Spezialitäten in die Schweiz importiert und damit Res-

taurants in der Region beliefert, ist der rund zehn Quadratmeter grosse Raum ideal, um kleinere Produkte wie zum Beispiel Likörfläschchen zu lagern. Für das knapp 300 Quadratmeter grosse Ladenlokal, das seit dem Wegzug der Nelson Pub 2016 leer steht, gilt anstelle einer Miete eine Umsatzbeteiligung des Projekts Interim von zehn Prozent.

In Bezug auf weitere potenzielle Mieterinnen und Mieter zeigt sich die Vermieterin ziemlich offen. Besonders geeignet seien die Räume für kleine Firmen, stilles Arbeiten oder auch für Personen, die das Home Office auf einen Arbeitsplatz ausserhalb der eigenen vier Wände verlegen möchten. Generell begrüsst das Projekt Interim eine Vielfalt der Branchen im Haus. Von diesem Zwischennutzungsprojekt ausgeschlossen sind allerdings Unternehmen mit lärmenden Tätigkeiten oder Personen, die die Räume als «Ort zum Chillen» nutzen wollen. Dies, weil in der Liegenschaft auch noch Mietwohnungen untergebracht sind, die nicht durch das Projekt Interim bewirtschaftet werden. Da aber eben auch Einzelpersonen ohne Firma die Räume für Kreativarbeiten beziehen dürfen, ist nicht immer beweisbar, dass die Büroräumlichkeiten auch als solche genutzt werden. Zur Entscheidung gehöre daher immer auch eine Portion Vertrauen und natürlich Menschenkenntnis, so Beurret.



Bewirtschafterin des Projekts Interim Frédérique Beurret (Zweite von links) mit den Mietern Saverio Cuppari, Severin Jufer und Claudia Stooß.

Fotos Nathalie Reichel

...WIR LIEFERN

AUCH IN DIE SCHWEIZ

Bestellen Sie online Ihr Bike
beim „Stores of the year“ Sieger 2021!

Unser Onlineshop www.e-biker.de

per fon:

+49 7763-80 49 680 ebiker Laufenburg

+49 7621-936 890 ebiker Binzen

oder mail: info@e-biker.de



e+biker

LAUFENBURG

Ausgezeichnet, unter anderem, für das
einzigartige **Einkaufserlebnis rund um E-Bikes.**

Antiquitäten – Gemälde und Kellerfunde

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Litos, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen uvm.

Seriös – diskret – unkompliziert. **Kunsthandel ADAM** freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 56, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

Kaufe Zinnwaren

Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich
bestimmt, rufen Sie mich an.

Frau Mülhauser, Tel. 076 612 19 75

Selbstständiger, gelernter Gärtner

übernimmt
zuverlässig
sämtliche
Gartenarbeiten
CHF 50/Stunde
079 665 39 51
N. Salzillo

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!

Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birseckstrasse 2 ♦ 4127 Birsfelden ♦ www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch

Da dank
Gönnern.

rega

Gönner werden:
rega.ch/goenner



Zeitungs-
leser
lesen
auch die
Inserate

Top 5 Belletristik

- Jean-Luc Bannalec**
[1] Bretonische Nächte –
Kommissar Dupins elfter Fall
Kriminalroman |
Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Nino Haratischwili**
[4] Das mangelnde Licht
Roman | Frankfurter Verlagsanstalt
- Donna Leon**
[2] Milde Gaben – Commissario
Brunettis 31. Fall
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Bonnie Garmus**
[3] Eine Frage der Chemie
Roman | Piper Verlag
- Katja Brandis**
[-] Woodwalkers –
die Rückkehr
Staffel 2, Band 1:
Das Vermächtnis
der Wandler
Jugendbuchroman |
Arena Verlag



Top 5 Sachbuch

- Lukas Schmutz**
[1] Basel, unterwegs –
26 Spaziergänge
Basilienasia | Christoph Merian Verlag
- Franziska Laur**
[4] Die Schatten der Ahnen
Biographisches | Zytglogge Verlag
- Claudia Erisman,**
[-] **Werner Aebischer**
Von Stein zu Stein
Wanderführer | F. Reinhardt Verlag
- Katrin Gyax**
[-] Flache Schweiz –
33 vergnügliche
Fahrradtouren
Veloführer |
Helvetiq Verlag
- Rüdiger von Fritsch**
[-] Zeitenwende –
Putins Krieg und die Folgen
Politik | Aufbau Verlag



Top 5 Musik-CD

- Haydn2032**
[1] No. 12: Les jeux
et les plaisirs
Kammerorchester Basel
Giovanni Antonini
Klassik | Alpha Classics
- Samuel Mariño**
[-] Sopranista –
La Cetra
Barockorchester Basel
Andrea Marcon
Klassik | Decca
- Rolling Stones**
[3] Live At The El Mocambo
Pop | Polydor | 2 CDs
- Patent Ochsner**
[4] MTV Unplugged
Pop | Universal | 2 CDs
- Iiro Rantala**
[-] Potsdam
Jazz | ACT



Top 5 DVD

- Doctor Strange**
[-] **Multiverse of Madness**
Benedict Cumberbatch,
Elizabeth Olsen
Spielfilm | Walt Disney;
Marvel Studios
- Harald Naegeli –**
[1] **Der Sprayer von Zürich**
Nathalie David
Dokumentarfilm | Filmcoopi
- Spencer**
[-] Kristen Stewart,
Timothy Spall
Spielfilm |
Rainbow Video
- Eurovision Song Contest**
[-] **Turin 2022**
Semi-finals / Grand Final
Konzert | Universal
- Rot**
[5] Weck den Panda in Dir!
Zeichentrickfilm | Walt Disney



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

Natur

Libellen am Fluss und Bach

Libellen gibts nicht nur an Steh-, sondern auch an Fließgewässern.

Der Lauf eines natürlichen Fließgewässers beginnt an einer Quelle. Mit den ganzjährig eher kühlen Wassertemperaturen und dem geringen Wasserstand stellen sie einen einzigartigen Lebensraum dar. Die Gestreifte Quelljungfer ist eine Libellenart im Kanton Basel-Landschaft, die sich auf kühle und auch beschattete Quellen und Bachoberläufe spezialisiert hat. Aufgrund der Seltenheit dieses Lebensraums – viele Quellen sind zur Trinkwassergewinnung vom Menschen gefasst – ist die recht grosse Art mit gelben Streifen auf schwarzem Grund in der Region Basel sehr selten.

Mit der Zeit wächst das Quellgewässer zum kleinen Bach. Gut besonnte Wiesenbäche sind Lebensraum verschiedener typischer Libellenarten. Am häufigsten trifft man dort die metallisch blau oder grünlich schillernden Prachtlibellen an. Je weiter ein Gewässer in die Ebene fliesst, desto geringer ist die Strömung und die Ablagerungen



Eine männliche Kleine Zangenlibelle wartet auf einem Grashalm sitzend auf am Gewässer eintreffende Weibchen.

Foto «Koordinationsstelle Libellen und ihre Lebensräume»

werden zunehmend sandiger und schlammiger. Diese Feinsedimente bilden den geeigneten Lebensraum für die Flussjungfern, deren Larven sich zum Schutz vor Fischen im Sand oder Schlamm eingraben.

Auch in der Schweiz wurden Flussläufe schon sehr früh verändert. Aus Gründen des Hochwasserschutzes oder zur Gewinnung von Siedlungs- und Landwirt-

schaftsflächen wurden Flüsse kanalisiert und Bäche in Röhren unter die Erde verlegt. Mit katastrophalen Auswirkungen für das Ökosystem. Mit ihrer Zerstörung verschwanden viele Lebensräume mit ihren spezialisierten Arten.

Als wärmebedürftige Artengruppe sind auch die Libellen der Fließgewässer auf besonnte Gewässer angewiesen. Kleine Wiesen-

bäche dürfen nicht vollständig mit Pflanzen überwachsen und auch Bäche sollten nicht durchgehend mit Büschen und Bäumen bestockt sein. Nicht nur wir, auch die Libellen nehmen gerne ein Sonnenbad.

*Raphael Krieg und Daniel Küry,
Koordinationsstelle Libellen und
ihre Lebensräume BL*

Artikelserie der «Koordinationsstelle Libellen und ihre Lebensräume» im Auftrag des Ebenrain-Zentrums des Kantons Basel-Landschaft. Newsletter-Anmeldung: bit.ly/39WiQGk

Beobachtungstipps

Prachtlibellen finden sich aktuell an vielen Fließgewässern. Zum Beispiel hier:

Birstal: Dorfbach (Arlesheim), Birs (Reinach)

Birsigtal: Birmatt (Therwil) Hinteres Frenkental: Fraumatt (Ziefen)

Ergolzthal: Ergolz bei den Talweihern (Anwil)

Oristal: Orisbach bei Spinnerweier (Liestal)

Kirchzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 17. Juli, 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Stiftung Mosaik – Wohnprojekte für Behinderte (Liestal).

Di, 19. Juli, 9.20 h: Wandergruppe «Zum Passwang», Treffpunkt Schalterhalle SBB.

So, 24. Juli, 10 h: Gottesdienst, Vikarin Nadja Huser, Kollekte: Verein Opferhilfe beider Basel.

So, 31. Juli, 10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Insieme BL.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 17. Juli, 10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier

Mo, 18. Juli, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche

So, 24. Juli, 10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Mo, 25. Juli, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche

Aktuelle Informationen und Hinweise entnehmen Sie bitte weiterhin «Kirche heute» und www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 17. Juli, 10 h: Gottesdienst (Mattias Gertsch).

Di, 19. Juli, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

So, 24. Juli, 10 h: Bezirksgottesdienst in der Aula des Bethesda-Spitals (Eveline Feiss).

Di, 26. Juli, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

Freie Evangelische Gemeinde

So, 17. Juli, 10.20 h: Gottesdienst.

So, 24. Juli, 10.20 h: Gottesdienst mit Abendmahl.

So, 31. Juli, 10.20 h: Gottesdienst. www.feg-birsfelden.ch

Wort zum Sonntag

Wunderbare Welt

Feierabend; wie herrlich! Ich sitze gemütlich auf meinem Balkon und strecke alle vier von mir. Ein kühler Drink und eine angenehme Brise im Gesicht – was will man mehr?



Von
**Matthias
Gertsch***

Eine Seelenruhe legt sich über den Abend, nur ein paar zwitschernde Vögel unterbrechen die Stille. Mein Blick schweift weg von den sanft im Wind bewegenden Bäumen hin zum Horizont. Allmählich verabschiedet sich die Sonne dahinter, doch ihr Leuchten hallt noch lange nach. Der Abendhimmel verfärbt sich – gelb, orange, rot. Und die Wolken darüber könnten schöner nicht sein. Ich bin ansonsten kein grosser Fan von Kitsch, doch von diesem Schauspiel bin ich tief beeindruckt. Dieses ständig ändernde Zusammenspiel von Licht und Schatten, diese bunte Palette an Farben, diese Schönheit. Atemberaubend! Während ich so

vor mich hinstaune, denke ich an einen Psalm aus der Bibel. Darin wird farbenfroh und in bilderreicher Sprache die Schönheit der Welt beschrieben. Was der Schreiber mit seinen Augen zu sehen bekommt und mit seinem Verstand zu fassen vermag – all dies schreibt er Gott, dem Schöpfer zu. Gottes wunderbare Welt – so ist denn auch Psalm 104 in meiner Bibel überschrieben und staunend hält der Psalm-schreiber fest: «Wie zahlreich sind deine Werke, Herr. In Weisheit hast du sie alle gemacht (Ps 104,24).»

Eines dieser wunderbaren Werke darf ich in Form eines Sonnenuntergangs von meinem Balkon aus bestaunen. Doch Gottes wunderbare Werke sind noch viel zahlreicher. Davon spricht der Psalm-schreiber. Ich lasse mich ermutigen, um auch in anderen Dingen Gottes Handschrift zu erkennen, und lade Sie dazu ein, künftig im Untergang der Sonne, aber auch im Wanken der Bäume im Wind, im Gezwitser der Vögel oder beim Schlürfen eines erfrischenden Feierabendgetränks Gottes wunderbare Welt zu sehen, zu hören und zu schmecken.

*Pfarrer der evangelisch-methodistischen Kirche in Birsfelden

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Basketball NLA

Ein dritter Profi, zwei Rückkehrer und eine Neu-Verpflichtung

Andrija Matic, Sébastien Davet, Vid Milenkovic und Marc Seylan werden in der Saison 2022/23 für die Starwings spielen.

Von Pascal Donati*

Den Starwings ist es gelungen, wiewohl die Mittel – im Vergleich zur Konkurrenz – bescheiden sind, eine «neue», aber athletischere, vor allem aber schnellere Mannschaft zu verpflichten. Andrija Matic ist weniger der Skorer als der starke Defensespieler mit Reboundqualitäten. Ausgebildet in den USA, spielte er primär in Österreich in Graz (13,7 Punkte in der Saison 2019/20), in Itzehoe (Deutschland, ProB) und zuletzt als Aushilfe beim österreichischen Renommierklub Kapfenberg, wo der langjährige Starwings-Spieler Mike Coffin sein Trainer war.

Dass die Laufbahn des neuen Starwings-Centers nicht linear verlief, hat einen tragischen Hintergrund. Mitte November 2019 wurde der deutsch-serbische Center (26, 208 Zentimeter) in Belgrad

von einem Fahrzeug erfasst, erlitt einen Unterschenkelbruch und schwere, innere Verletzungen. Nach langer Pause in Folge des Unfalls kehrte er im Frühjahr 2021 zum UBSC Graz zurück.

Wiedersehen mit Duo

Die treue Starwings-Anhängerschaft darf sich auch auf zwei «neue» Spieler freuen, die nicht gänzlich neu sind. In der legendären Saison 2020/21, in welcher die «Wings» bis ins Playoff-Finale stürmten, waren Sébastien Davet und Vid Milenkovic die beiden Schweizer Akteure, welche das legendäre Profiquartett (Deondre Burns, Nathan Krill, Matt Milon und Cheikh Sane) spektakulär unterstützten.

Milenkovic (27, 195 Zentimeter) spielte in der letzten Saison in Genf bei den Les Lions de Genève, wo er zu Beginn der Saison 2021/22 im Anfangsquintett stand. Davet (24, 197 Zentimeter) spielte in der letzten Spielzeit bei den Starwings, bevor er im Dezember 2021 eine Auszeit nahm, um private Angelegenheiten zu regeln. Der antrittsschnelle, sprunggewaltige Davet freut sich, wie Mi-

lenkovic, wieder für die Blaugelben auf Korbjagd gehen zu können.

Erfahrener Spielmacher

Marc Seylan ist in der Schweiz ein bekannter Basketballer. Der Sohn eines Schweizer mit türkischen Wurzeln sowie einer aus Benin stammenden Mutter wuchs in Paris auf. Als Jugendlicher lebte er mit seiner Familie kurzzeitig in Zürich und spricht schweizerdeutsch, ehe man nach Frankreich zurückkehrte. Seylan spielte Basketball bei Stade Français, Paris-Levallois, GC Zürich und Paris Basket Racing, ehe er in die Vereinigten Staaten ging, wo er zunächst für die Basketballmannschaft der St. John's Northwestern Military Academy (Bundesstaat Wisconsin) spielte. Im Spieljahr 2013/14 gehörte er zur Mannschaft des in Chicago gelegenen Kennedy-King College. Er wechselte anschliessend ans New Mexico Military Institute und spielte dort während der Saison 2014/15. Von 2015 bis 2017 stand Seylan im Angebot der University of Maryland Eastern Shore (NCAA 1). Danach kehrte Seylan in die Schweiz zurück, spielte während

vier Jahren für den BC Boncourt (mit einem Jahr Unterbruch bei Pully/Lausanne, ebenfalls NLA), bevor er letzte Saison im Dezember 2021 ebenfalls in die Calvin-Stadt wechselte und für Les Lions de Genève spielte. Der 30-Jährige ist ein Routinier, der ein Spiel lenken kann und mit seiner Athletik und Grösse (192 cm) über ein Gardemass für die Position 1 verfügt.

Kader ist (fast?) komplett

Dem neuen Trainer Antonios Doukas stehen somit drei Profispielern (die bereits verpflichteten Noah Dickerson und Shawn Williams sowie Matic), drei Schweizer Senioren (Davet, Milenkovic, Seylan), drei Nachwuchsakteure/Talente (Darko Babic, Denis Fasnacht und Jason Schneider) sowie die «Trouvaille» Platon Pashkevych (17, 196 Zentimeter) zur Verfügung. Der ukrainische Jüngling wird ins NLA-Kader integriert und deutete zuletzt im Finish der U18-Meisterschaft an, dass in ihm ein Jahrzehntalent heranwächst. Sollten es die «Umstände» (Finanzen, Wohnungen) erlauben, ist noch ein weiterer Schweizer Zuzug denkbar.

*für die Starwings



Unterwegs auf eigenen Rädern

Basler Verkehrsgeschichte(n) 1833–2022

Stephan Musfeld, Pantheon Basel (Hrsg.)

**Unterwegs auf eigenen Rädern –
Basler Verkehrsgeschichte(n) 1833–2022**

352 Seiten, Hardcover

ISBN 978-3-7245-2549-3

CHF 49.–

**EIN BILDER-, LESE- UND
GEDANKENBUCH ZUR
SONDERAUSSTELLUNG
IM PANTHEON BASEL**

25.10.2021–16.10.2022

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 28/29/2022

Einladung zur Bundesfeier am 1. August

Schon bald ist es wieder so weit: Die Schweiz feiert Geburtstag! Der Gemeinderat und der Wasserfahrverein Birsfelden laden zum Nationalfeiertag am Montag, 1. August 2022, auf die Kraftwerkinsel ein.

Wenn der Sommer am schönsten ist, dann geht es nicht mehr lange und die Schweiz feiert wieder ihren Geburtstag. Die kleine, aber feine Bundesfeier auf der Kraftwerkinsel in Birsfelden findet seit vielen Jahren statt und ist mittlerweile zu einer schönen Tradition geworden. Und auch das Sommernachtsfest des Wasserfahrvereins Birsfelden darf dabei nicht fehlen.

Am frühen Nachmittag kommen kleine und grosse Besucherinnen und Besucher in den Genuss von Gratis-Langschifffahrten auf dem Rhein, bevor am Abend das 1.-August-Feuer auf der Wiese entfacht wird. Zudem gibt es eine Tombola, organisiert vom Musikkorps Birsfelden.

Höhepunkt bildet auch dieses Jahr der Fackel- und Lampionumzug für alle Kinder und Jugendlichen. Besammlung ist um 21 Uhr auf der Kraftwerkinsel bei der Schleuse. Danach führt der Umzug – angeführt von Tambouren – im Fackelschein an die obere Spitze des Inseli, wo das grosse 1.-August-Feuer entzündet wird.

Alle Kinder, die am Umzug mit einem Lampion oder mit einer Fackel teilnehmen, erhalten einen Bon für Wurst und Brot sowie für ein Getränk.

Die Festwirtschaft des Wasserfahrvereins Birsfelden ist von 14 bis 2 Uhr geöffnet. Es gibt Tanz und Unterhaltung sowie die beliebte Piratenbar.

Die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Nationalfeiertag!

*Der Gemeinderat
und der Wasserfahrverein Birsfelden*

Zeitplan Bundesfeier am Montag, 1. August 2022, auf der Kraftwerkinsel beim Wasserfahrverein Birsfelden

- 14 bis 2 Uhr: Festwirtschaft mit diversen kulinarischen Leckerbissen für Jung und Alt; Tanz und Unterhaltung mit Live-Musik im grossen Festzelt
- ab ca. 14 Uhr: Gratis-Langschifffahrten für jedermann und Tombola
- ab ca. 18 Uhr: Piratenbar
- 21 Uhr: Besammlung zum Lampion- und Fackelumzug bei der Schleuse
- 21.15 Uhr: Abmarsch Umzug Richtung Festplatz, anschliessend Entzünden des 1.-August-Feuers

Feuerwerk nur am 1. August gestattet

Ausserhalb von traditionellen Anlässen – wie zum Beispiel dem 1. August – ist das Abbrennen von Knallkörpern und Feuerwerk ohne ausdrückliche Bewilligung des Gemeinderates in der Gemeinde Birsfelden untersagt.

Diese gemäss Polizeireglement der Gemeinde geltende Regelung möchte der Gemeinderat vor den anstehenden 1.-August-Feierlichkeiten auch dieses Jahr wieder in Erinnerung rufen. Wer gegen Bestimmungen des Reglements verstösst, kann verwahrt oder mit einer Geldbusse belegt werden.

Die Beratungsstelle für Unfall- und Brandverhütung (BfU) empfiehlt für ein unfallfreies Feuer-

werks-Vergnügen zudem folgende Sicherheitsvorkehrungen:

- Lassen Sie sich beim Kauf über die richtige Handhabung beraten und beachten Sie die Anwendungshinweise auf der Verpackung;
- bei Waldbrandgefahr halten Sie sich an das Feuerverbot und verzichten Sie allenfalls ganz auf Feuerwerk;
- halten Sie kleine Kinder von Feuerwerkskörpern fern. Beaufsichtigen Sie grosse Kinder und lehren Sie sie einen verantwortungsvollen Umgang mit Feuerwerk;
- zünden Sie Feuerwerk nie inmitten von Menschenansammlungen;

- halten Sie zu Gebäuden, zu landwirtschaftlich genutzten Feldern sowie zu Wäldern einen Abstand von 40 bis 200 Metern;
- halten Sie die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände zu Mensch und Tier ein. Nehmen Sie insbesondere Rücksicht auf ältere Personen, Familien mit Kleinkindern und Haustieren;
- platzieren Sie das Feuerwerk auf stabilem Untergrund und verwenden Sie nur fest verankerte Flaschen oder Rohre;
- in der Nähe von Feuerwerk gilt striktes Rauchverbot;
- lassen Sie abgebranntes Feuerwerk abkühlen und übergiessen Sie es vor dem Entsorgen mit Wasser;
- nähern Sie sich Blindgängern

- erst nach ungefähr 15 Minuten und entzünden Sie diese nicht erneut;
- bringen Sie defekte Feuerwerkskörper der Verkaufsstelle zur Entsorgung zurück;
- halten Sie immer einen Eimer Wasser bereit, um Feuer schnell zu löschen oder Verbrennungen zu kühlen;
- um das eigene Haus vor Irrläufern zu schützen, schliessen Sie Türen, Fenster und Dachluken und ziehen Sie Sonnenstoren ein.

Die Gemeinde Birsfelden wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern von Birsfelden einen schönen 1. August.

Gemeindeverwaltung Birsfelden

Keine Wasserstoffproduktion in Birsfelden

Die Baurekurskommission des Kantons Basel-Landschaft hat die Einsprache der Industriellen Werke Basel gegen den ablehnenden Entscheid des Bauinspektorats zur Pilotanlage für Wasserstoffproduktion auf der Kraftwerkinsel Birsfelden abgelehnt.

Die Industriellen Werke Basel (IWB) reichten beim Bauinspektorat im Januar 2021 ein Baugesuch zum Bau einer Wasserstoff-Produktionsanlage mit Befüllstation auf der Kraftwerkinsel ein. Mit

Energie, die das Kraftwerk Birsfelden liefert, sollte aus Wasser CO₂-neutraler Wasserstoff produziert werden.

Gegen dieses Vorhaben gingen beim Bauinspektorat zahlreiche Einsprachen ein, darunter auch von der Gemeinde Birsfelden. Dabei wurde im Wesentlichen vorgebracht, dass die Anlage nicht zonenkonform sei. Zudem wurde auf die Gefährdung der Naherholungsfunktion der Kraftwerkinsel hingewiesen.

Das Bauinspektorat hiess die Einsprachen im Juni 2021 da-

hingehend gut, dass es die Zonenkonformität der geplanten Anlage verneinte. Das Baugesuch wurde in der Folge abgewiesen.

Gegen diesen Entscheid hat die IWB Beschwerde bei der Baurekurskommission erhoben. Darin wurde die Aufhebung des angeforderten Entscheids sowie die Rückweisung zur Bewilligung des Baugesuchs beantragt.

Die Beschwerde wurde nun von der Baurekurskommission abgelehnt. Sie folgte damit u. a. den Argumenten der Gemeinde Birsfelden zur Zonenkonformität und zum

Naherholungswert. Der Bau einer Wasserstoff-Produktionsanlage auf der Kraftwerkinsel ist somit nicht möglich.

Der Gemeinderat nimmt den Entscheid der Baurekurskommission mit Wohlwollen zur Kenntnis. Der Gemeinderat begrüsst grundsätzlich die Förderung umweltfreundlicher Energiequellen. Im vorliegenden Fall war die geplante Anlage zur Produktion des klimafreundlichen Treibstoffs jedoch am falschen Ort vorgesehen.

Gemeinde Birsfelden



Neues Mitglied der Gemeindekommission

Pascal Donati (FDP), langjähriges Mitglied der Gemeindekommission, ist per 30. Juni 2022 von seinem Amt zurückgetreten. Der Gemeinderat hat daraufhin Thomas Heinrich (FDP) per 1. Juli 2022 bis zum Ende der laufenden Amtsperiode als neues Mitglied der Gemeindekommission erwählt.

Der Gemeinderat dankt Pascal Donati für seine langjährige Mitarbeit und wünscht Thomas Heinrich viel Befriedigung und Freude im neuen Amt.

Gemeinde Birsfelden

Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Hug-Häne Anna Pia

geboren am 2. April 1936, von Laufenburg AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, Gempenstrasse 4, gestorben am 6. Mai 2022.

Eingabefrist:

5. August 2022.

Erbschaftsamt Basel-Landschaft

Zivilstandsnachrichten

Geburt

7. Mai 2022

Kelly, Noah Lennard

Sohn der Kelly, Valeria Pia, und des Kelly, Christopher David, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfälle

24. Juni 2022

De Gennaro-Forlin, Maria Giovanna

Geboren am 29. August 1934, von Italien, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Binningen.

25. Juni 2022

Winzenried, Edgar

Geboren am 10. Juli 1947, von Belp

BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

1. Juli 2022

Soltermann-Marquis, Ferdinand

Geboren am 16. August 1944, von Basel und Vechigen BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

3. Juli 2022

Robischon-Kaufmann, Meieli (Marie)

Geboren am 26. Januar 1928, von Basel, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

4. Juli 2022

Bläuer-Schwab, Hedy

Birsfelden ist eine lebendige städtische Gemeinde mit rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohnern sowie gut 700 Schülerinnen und Schülern in Primarstufe und Kindergarten. Die Freizeit- und Schulbibliothek umfasst viel Spannendes zum Entdecken und Staunen für Kinder und Jugendliche von 0 bis 13 Jahren. Für die Weiterentwicklung des Angebots an der Primarstufe Birsfelden braucht das Team in der Freizeit- und Schulbibliothek Unterstützung.

Wir suchen daher **per sofort oder nach Vereinbarung** eine/n

Projektleiter/in Schulbibliothek (10%)

In dieser Funktion unterstützen Sie die Bibliotheksleitung zum Thema Schulbibliothek und Zusammenarbeit mit der Schule und entwickeln daraus ein Betriebskonzept «Schulbibliothek» mit Spiralcurriculum von der 1. bis zur 6. Klasse anhand des Lehrplans der Schulstufen.

Ihre weiteren Hauptaufgaben sind:

- Koordination mit den Primarschulen
- Durchführung von Führungen für Schul-/Kindergartenklassen
- Unterstützung der Bibliotheksleiterin in Bezug auf lesefördernde Massnahmen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Konzepten und Projekten der Bibliothek

Sie suchen ein kleines, aber interessantes Engagement im schulnahen Bereich und verfügen idealerweise über die Lehrbefähigung auf Primarschulstufe. Zudem besitzen Sie eine bibliothekarische Ausbildung oder sind bereit, einen Basiskurs Schulbibliothek zu besuchen. Mit dem PC können Sie gewandt umgehen und besitzen idealerweise Kenntnisse in Bibliotheksprogrammen (z.B. Winmedio). Von Vorteil haben Sie schon verschiedene medienpädagogische Erfahrungen machen können. Sie sind flexibel, kreativ und kontaktfreudig. Eine strukturierte Arbeitsweise sowie methodische und didaktische Fähigkeiten runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem spannenden und sinnstiftenden Arbeitsfeld mit Kindern und Jugendlichen. Es erwartet Sie eine vielseitige, interessante und selbstständige Herausforderung sowie ein motiviertes und engagiertes kleines Team. Es besteht die Option, das Pensum ab Herbst 2023 auszubauen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne schriftlich **bis am 29. Juli 2022** unter www.birsfelden.ch Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Foto.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Christine Dolder, Leiterin Abteilung Gesellschaft, Freizeit & Kultur, Tel. 061 317 33 17, gerne zur Verfügung.

GEMEINDE
BIRSFELDEN



Spitex-Zentrum

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die Schwimmhalle geschlossen.
Einzeltritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2022 der Gemeinde

- **Montag, 18. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 25. Juli**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 27. Juli**
Papier- und Kartonsammlung
- **Montag, 1. August**
Bundesfeier Kraftwerkinsel
- **Dienstag, 2. August**
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 6. August**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 8. August**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 15. August**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 22. August**
Grün- und Bioabfuhr

Kinder

Abenteuer mit dem Ferienpass X-Island

BA. Am 4. Juli startete der Ferienpass X-Island Baselland. Zwar haben sich schon viele Kinder und Jugendliche angemeldet, doch die Sommerferien sind noch lang. Zum Glück sind noch zahlreiche Kursplätze frei. Wie wäre es mit dem Eintauchen in den Duft der Vergangenheit? In Augusta Raurica erfahren die Kinder, wie die Römer aus Kräutern, Hölzern und Harzen Räuchermischungen herstellten. Urschweizerisch geht es beim Hornussen zu und her. Die Sportart verbindet Geschicklichkeit, Konzentration und Kraft. Im Kurs Fotografieren lernen die Teilnehmenden, wie man mit einfachen Tricks spektakuläre Fotos macht. Auf der X-Island Website kann man auswählen, in welcher Woche man freie Plätze sucht und diese auch gleich buchen. Die Kinder können sich jederzeit bis zum Ende der Sommerferien anmelden.

Begleitpersonen gesucht

Über zwanzig Helfer und Helferinnen unterstützen den Ferienpass X-Island als Begleitpersonen. Sie bringen jeweils die Kinder vom Treffpunkt zu den Veranstaltungen und wieder zurück. Gerne können sich weitere interessierte Personen ab 16 Jahren auf info@x-island.ch melden.

Alle Informationen gibts unter:
www.x-island.ch



Die Teilnehmenden am MusicalCamp lernen sich kennen.



Grosse Erwartungen am Bahnhof Liestal.

Fotos zVg

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgender Person gratulieren: **Helena Svaton** (Prattelerstrasse 46) feiert am 23. Juli ihren 90. Geburtstag. Wir wünschen der Jubilarin von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Korrigendum

BA. Im letzten Birsfelder Anzeiger vom 1. Juli wurden in der Bildlegende zum Bericht über die Maturfeier des Gymnasiums MuttENZ die Namen der beiden Sängerinnen falsch zugeordnet. Richtig ist: Bei ihrer Performance zu «Take Me or Leave Me» ist die Birsfelderin Jasmin Inauen auf dem Tisch zu sehen, Josephine Odermatt steht rechts dabei. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen. (Foto W26/27, S. 6)

Was ist in Birsfelden los?

Juli

Mi 20. Jassen vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Beratungsgespräche «Kulturhub»

Für Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Tanz, Theater und Performance. Mit den Produktionsleiterinnen Kathrin Walde und Maxine Devaud. 16.30 Uhr. Theater

Roxy, MuttENZerstrasse 6, Birsfelden. Eintritt frei.

Mi 27. Jassen vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Beratungsgespräche «Kulturhub»

Für Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Tanz, Theater und Performance. Mit den Produktionsleiterinnen Kathrin Walde und Maxine

Devaud. 16.30 Uhr. Theater Roxy, MuttENZerstrasse 6, Birsfelden. Eintritt frei.

August

Mi 3. Jassen vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Beratungsgespräche «Kulturhub»

Für Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Tanz,

Theater und Performance. Mit den Produktionsleiterinnen Kathrin Walde und Maxine Devaud. 16.30 Uhr. Theater Roxy, MuttENZerstrasse 6, Birsfelden. Eintritt frei.

Sa 6. Bauernmarkt

Diverse Stände mit regionalen Spezialitäten, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz Birsfelden.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch



Pandemie

Zweiter Booster für über 80-Jährige empfohlen

BA. Über 80-jährige Personen haben die Möglichkeit, sich per sofort im kantonalen Impfzentrum in Pratteln für eine zweite Booster- oder Auffrischimpfung anzumelden. Wie das Baselbieter Amt für Gesundheit mitteilt, erfolgt die Anmeldung über die Plattform impf-check.ch. Impfungen ohne Termin werden im Impfzentrum Pratteln aktuell nicht angeboten. Es sei ebenfalls möglich, sich in Arztpraxen oder Apotheken impfen zu lassen. Für die über 80-Jährigen ist der zweite Booster kostenlos.

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) und die Eidgenössische Kommission für Impffragen (Ekif) empfehlen in Anbetracht der aktuell hohen Fallzahlen und Hinweise auf zunehmend schwere Verläufe Personen ab 80 Jahren eine weitere Auffrischimpfung (vierte Dosis). Damit kann deren Impfschutz gegen schwere Erkrankung für eine kurze Zeit erhöht werden. Diese Personen haben wegen ihres Alters das höchste Risiko, schwer an Covid-19 zu erkranken. Aufgrund der momentanen epidemiologischen Situation, empfehlen Ekif und BAG allen anderen Personengruppen bis im Herbst mit einer weiteren Auffrischimpfung zuzuwarten.

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 661 Expl. Grossauflage
 1 269 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2021)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Andrea Schäfer (Redaktion, asc),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: insetate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Gefühle verletzen	des Esels Stimme ertönen lassen	Einleitung (Buch)	unausgefüllter Vordruck	österr. Feldmarschall † 1736	Hochgebirgswild	beherzt	sizilianischer Geheimbündler	Schweizer Autor (von ...) * 1935	nicht mutig	schnelles Musikstück
Nebenbuhler					erster Mensch (A. T.)			Abk.: Amateur Football Alliance		
Abk.: am angeführten Ort	8		Punkt auf dem Würfel			hölzerne Wandvertäfelung	10			
öffentl. Beweis d. Hochachtung					Handwärmer	5		Strom in Afrika		
engl.: neu			dreist, schnell, flott	6		mehrere				
Haartracht					Gemeinschaftswährung der EWU			Stück für drei Instrumente	angebl. Schneemensch i. Himalaja	
poetisch: unbeständig	laut, schrill rufen		Stadt u. Fluss in Tschechien				Stadt in Oberösterreich			7
Kriechtierunterordnung	amerik. Luftfahrtpionier † 1954	Stab	Schiffahrtskunde				größte Sunda-Insel	spött. Randbemerkung	mit Überschrift versehen	Seeräuber
				bereitwillig	Gewässer	nicht gesund	Kunststil im späten MA.			
Gewinn, Ausbeute, Ernte					Abscheu			Mensch zwischen 20 u. 29 Jahren	Hast, überstürztes Drängen	
Abk.: Self-Extracting Archive			oberhalb von		1		anderer Name der Viper			
amerik. Showstar (Frank) † 1998				4		Legitimation, Pass				
Abk.: negativ			nicht aussen				Bergstock der Dolomiten			9
Missfallen erregen						Experte, Routinier				2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 2. August alle Lösungswörter des Monats Juli zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat eine attraktive Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!